

Ortsbeirat Oberau

Niederschrift über die 8. Sitzung in Form einer Ortsbegehung
am Donnerstag, 23.06.2022 19 h, Treffpunkt: Friedhof Alt-Oberau

Beginn: 19.00 h Ende: 20.30 h

Teilnehmer:

Thomas Pflegshörl, Ortsvorsteher

Gisela Fröhlich, Rebecca Horn, Martin Kirchner, Christian Keim

Karl Ventulett (Schriftführer)

Entschuldigt: Claus Pfeffer, Uschi Reifschneider, Sebastian Miano

Bürger*innen: 1 (nur TOP 058)

Tagesordnung:

08/054 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anmerkungen zur Tagesordnung.

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

08/055 Genehmigung der Niederschrift vom 15. 03. 2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

08/056 Anfragen von Bürgern

Breiter Weg/Ecke Querstraße: Während des Rundgangs bemängelt ein Anwohner den nach seiner Ansicht unsachgemäßen Belag im Bürgersteig (ehemals Baumscheibe, belegt mit Basaltsteinen) Dadurch sei „wegen Unebenheit das Schneeräumen erschwert und Unkraut wächst durch“

Der Ortsbeirat empfiehlt im Rahmen der geplanten Straßensanierung Breiter Weg die beschriebene Fläche im Gehweg mit Verbundpflaster auszubessern.

08/057 Verwendung des Ortsteilbudget 2022

Insektenhotel: Der Ortsvorsteher berichtet über Kontakt zum Naturschutzring Waldsiedlung und die Bereitschaft des Vorsitzenden Dr. Hans-Jörg Wilhelm an einer Ortsbegehung teilzunehmen. Gerne informiert er über Standort und

Anschaffungsmöglichkeiten eines Insektenhotels. Herr Wilhelm wird zur Ortsbegehung am 5.7.2022 eingeladen.

Baumschnittlehrgang: In Abstimmung mit Frau Schubert werden für alle Ortsteile mehrere Termine angeboten.

08/058 Rundgang durch Alt-Oberau

Trauerhalle alter Friedhof:

Auszug aus der Niederschrift des Ortsbeirates Oberau vom 13.07.2021

Alter Friedhof:

Der Anstrich vordere Giebelseite ist zu erneuern.

Schon seit geraumer Zeit wurden die Glasbausteine auf der Westseite entfernt. Ein Bauzaun steht „gefühlte seit Jahren.“ Die Toilette ist schwer zu erreichen und nicht behindertengerecht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig:

Die Westseite soll mit zeitgemäßen Materialien (Glas?) geschlossen werden und einen Durchgang zur Toilette erhalten. Der Zugang zur Toilette ist barrierefrei auszubauen. Sie kann zukünftig als öffentliche Toilette genutzt werden.

(Anmerkung des Protokollanten: Es ist überlegenswert, die noch vorhandene Glasbausteinwand ebenfalls zu ersetzen, sie zeigt schon leichte Schäden und es entstünde ein einheitliches Bild.)

Die Mitglieder des Ortsbeirates betonen, dass Glasbausteine mit Sicherheit nicht zu „zeitgemäßen Materialien“ gezählt werden können und ungeeignet sind. Eine Sanierung soll den Anspruch „winddicht und lichtdurchlässig“ erfüllen. Zudem ist in die Westseite eine Tür zur Toilette einzuplanen und - wie bereits im letzten Jahr gefordert – die Toilette barrierefrei zu gestalten.

Der Ortsbeirat fordert eine Ausführung der Sanierungsmaßnahmen bis zum 1.10.2022 **Beschluss einstimmig**

Breiter Weg/Querstraße: siehe TOP 08/056

Vom Eckgrundstück Zehnmorgenfeld/Breiter Weg ragt eine Robinie stark in den Gehweg. Der Besitzer ist zu benachrichtigen.

Dringender Sanierungsbedarf des Straßenbelages besteht in der Bornfeldstraße vor Hausnummer 16 und vor der Gaststätte „Alt Oberau“ (siehe Foto 1 u. 2)

In der Hauptstraße Nr. 4 wurde privat ein Pflanzkübel aufgestellt, der nicht den Sicherheitsvorschriften entspricht.

Baum Nr. 5 ist abgestorben, wir bitten um Neupflanzung.

Hauptstr./Breiter Weg: Auf dem Gehweg in einer Nische – ehemals Standort einer Sitzbank - parkt dauerhaft ein Hänger. Wir schlagen vor wiederum eine Bank aufzustellen um älteren Menschen auf ihrem Weg zum Alten Friedhof eine Rast zu ermöglichen.

Kochgasse/Am Wiesengrund: siehe Niederschrift vom 13.07.21

„durch parkende Fahrzeuge ist das Abbiegen – von der Kochgasse kommend - oftmals erschwert. Hier soll ein Sperrstreifen von je 5 m eingerichtet werden.“

Beim Eckgrundstück (Kochgasse/Am Wiesengrund) ist ein Rückschnitt der Hecke erforderlich.

Am Wiesengrund: die Fahrbahndecke ist generell in einem schlechten Zustand. Einige Stellen sollten sofort ausgebessert werden. (Foto 3)

Ein Straßenschild sollte entfernt werden (Foto 4)

Hauptstraße/Am Wiesengrund: Geruchsbelästigung durch Kanal.

Hauptstraße: Am Ortsausgang Richtung Höchst ist linkerhand der Randstreifen neu zu gestalten.

Spielplatz Hauptstraße: leider sind die unlängst gepflanzten Bäume vertrocknet. Wir bitten um Ersatz und empfehlen Walnuss. Die Spielgeräte benötigen einen Neuanstrich.

Die Schotterung des Weges entlang des Schanzengrabens ist zu grob, bitte mit einer feineren Körnung nachbessern. An der Kreuzung Schanzengraben/Weg zur Nidderbrücke steht ein Hydrant zu hoch – Gefahr für Fußgänger und Radfahrer. Ebenda (Bleichgässi) ist die Hecke zurückzuschneiden. (Bitte den Eigentümer darauf hinweisen).

Hauptstraße vor Haus-Nr. 28 wird oftmals so geparkt, dass die Übersicht sowohl für PKW und Radfahrer als auch für Fußgänger nicht gegeben ist. Wir empfehlen weitere Poller zu setzen.

Schadhafte Stellen beim Kopfsteinpflaster auf dem Dorfplatz sind auszubessern. Die Bäume sind zurückzuschneiden, so dass sie für PKW und Transporter (Kastenwagen) keine Behinderung darstellen.

Alle aufgeführten Positionen einstimmig beschlossen.

08/059 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte

Christian Keim erinnert an den ungeeigneten Spiegel an der Einfahrt „Tiefe Furche“ zur Straße „Am Waldfriedhof“. (Siehe Niederschrift vom 12.05.22)
Der Spiegel ist zu klein und muss durch einen größeren ersetzt werden.

Ideenwettbewerb zur Gestaltung (Beschluss der GVE vom 04.03.2022)

Der Ortsbeirat bittet um Informationen über Sachstand und Bedingungen der Ausschreibung.

Oberau, den 29.06.2022

Gez.

Thomas Pflegshörl (Ortsvorsteher)

Gez.

Karl Ventulett (Schriftführer)

20220623 Foto 1 - 4







Foto 4

